

Offener Brief

Vorsitzenden/Sprecherin der
SPD-Kreistagsfraktion, Herrn Dr. Sven Lichtmann
Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Marie Brück
Kreistagsgruppe DIE LINKE, Herrn Jan Köstering
Nachrichtlich: Presse im Oberbergischen Kreis

Gummersbach, den 29.08.2025

Antrag vom 20.08.2025 auf Einberufung des Kreistages gemäß § 32 Kreisordnung NRW

Sehr geehrte Frau Brück,
sehr geehrte Herren,

mit Schreiben vom 20.08.2025 hatten Sie beim Landrat des Oberbergischen Kreises die unverzügliche Einberufung des Kreistages gemäß § 32 Kreisordnung NRW beantragt mit folgendem Tagesordnungspunkt:

Bildung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zur Zentralisierung der Kreisverwaltung

Sie begründen Ihre Anträge mit (Zitat:):

„Die öffentliche Debatte über die geplante Erweiterung des Kreishauses zeigt ein hohes Interesse der oberbergischen Bevölkerung an diesem Thema. Gleichzeitig hat diese Diskussion in den letzten Monaten auch in den Gemeinde- und Stadträten stattgefunden und auch in einigen Räten zu Beschlüssen geführt, die eine nochmalige Befassung des Kreistages mit dem Thema fordern. Mit unserem Vorschlag möchten wir diese Forderungen aufgreifen und auch zu einer Versachlichung der Debatte beitragen“.

Zwischenzeitlich hat der Landrat Ihrem Antrag entsprochen und den Kreistag für den 11.09.2025 zu einer zusätzlichen Sitzung eingeladen.

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen im Vorfeld unseren Standpunkt zu Ihrem Antrag erläutern.

Die Fraktionen von CDU, FDP/FWO/DU und UWG stehen Ihrem Vorschlag auf Bildung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zur Begleitung der Baumaßnahme „Zentralisierung von Verwaltungseinheiten“ offen gegenüber. Warum es dafür einer zusätzlichen Sitzung des Kreistages bedarf, erschließt sich uns allerdings nicht.

Die Bildung einer Arbeitsgruppe kann der Kreistag auch in seiner ohnehin für den 02.10.2025 vorgesehenen Sitzung beschließen; wir werden zu dieser Sitzung einen entsprechenden Antrag fristgerecht einreichen.

Aus diesem Grund ist eine zusätzliche Sitzung des Kreistages für diesen Zweck nicht erforderlich. Wir bitten Sie daher, Ihr Vorgehen zu überdenken und Ihren Antrag zurückzuziehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Michael Stefer, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion

Reinhold Müller, Vorsitzender der FDP/FWO/DU-Kreistagsfraktion

Klaus Solbach, Vorsitzender der UWG-Kreistagsfraktion